


SWISS  analysis
KOMPETENZ UND INNOVATION IN ANALYTIK

MINIMAL INVASIVE DIAGNOSTIK




MINIMAL INVASIVE DIAGNOSTIK



Die Analytik von Mikronährstoffen aus kleinsten Mengen Blut ist eine Herausforderung, mit der sich die SwissAnalysis AG seit Jahren beschäftigt. Durch die Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung und Industrie sowie den Einsatz modernster Analystechnologien können wir heute ein wachsendes Portfolio an verschiedenen Analysen anbieten. Je nach Fragestellung benötigen wir dafür nur ein bis vier kleine Blutstropfen, die auf ein speziell vorbehandeltes Filterpapier getropft werden können.

MIKRONÄHRSTOFFSTATUS



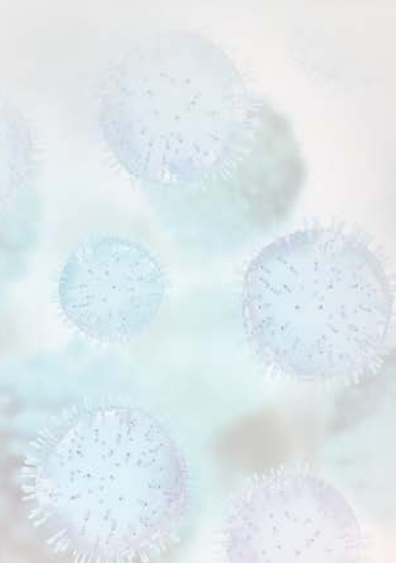
Der Mikronährstoffstatus ermöglicht einen guten Überblick über die Versorgungslage mit den bedeutendsten Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen. Nachdem Mikronährstoffe in den meisten Stoffwechselwegen eine entscheidende Rolle spielen und unsere Bedürfnisse individuell ganz verschieden sind, ist die Statusbestimmung eine wichtige Grundlage für Ihren Therapeuten, der daraus eine Empfehlung für Ernährung oder allfällige Ergänzung ableiten kann.

SPORT



Hohe körperliche Belastung geht mit einer erhöhten Entstehung von freien Radikalen einher. Kann unser Körper diese Radikale nicht abfangen spricht man von Oxidativem Stress. Beim Sportler ist die Kontrolle des Oxidativen Stress von besonderer Bedeutung. Die Spurenelemente Zink und Kupfer sind Cofaktoren des wichtigsten antioxidativen Enzyms SOD. Vitamin E als wichtiges fettlösliches Antioxidans schützt die Zellen vor Oxidation durch aggressive Sauerstoffverbindungen. Die essentiellen, verzweigt-kettigen Aminosäuren (BCAA's) sind für den Muskelstoffwechsel von besonderer Bedeutung.

IMMUN



Unser Immunsystem ist sehr komplex aufgebaut. Damit es regelrecht funktionieren kann, ist auf eine gute Versorgung mit wichtigen Mikronährstoffen zu achten. Eine Unterversorgung mit Vitamin D ist besonders im Winter weit verbreitet und wird mit höherer Anfälligkeit für Infektionskrankungen in Zusammenhang gebracht. Um den positiven Effekt des Vitamin D auf die Gesundheit zu optimieren, sollte der Serumspiegel über 75 nmol/L liegen. Besonders im Winter und in der Übergangszeit ist wegen mangelnder Sonneneinstrahlung eine Substitution sinnvoll. Die Höhe der Zufuhr wird über den Blutspiegel kontrolliert und eingestellt.

Zink ist ein Faktor, der spezifische Aufgaben im Immunsystem wahrnimmt. Da der Körper nur wenig Zink speichern kann, ist eine dem Bedarf angepasste Zufuhr wichtig.

STRESS STIMMUNG

Die Wahrnehmung von Stress und Stimmungsschwankungen sind vielfach auch auf die Versorgung mit Mikronährstoffen zurückzuführen.

Insbesondere die Aminosäure Tryptophan nimmt hier eine Schlüsselfunktion ein, weil sie als Ausgangsstoff für die Produktion des Neurotransmitters Serotonin dient, der als «Glückshormon» bekannt ist. An dieser Umwandlung ist auch das Spurenelement Zink beteiligt.

Magnesium ist als «Anti-Stress»-Mineralstoff bekannt. Magnesium wirkt auf verschiedenen Ebenen und die Stressanfälligkeit ist bei einem Mangel an Magnesium verstärkt.

Die verschiedenen Fettsäuren sind Bausteine der Membran von Zellen, die bei der Weiterleitung von Signalen aus dem Gehirn mitwirken. Vor allem die langkettigen und hochungesättigten Fettsäuren wie zum Beispiel die DHA sind hier wichtige Modulatoren in der Verarbeitung von Nervensignalen. Viele Symptome der Depression oder Hyperaktivität wurden mit der Konzentration dieser langkettigen Fettsäuren in Zusammenhang gebracht.

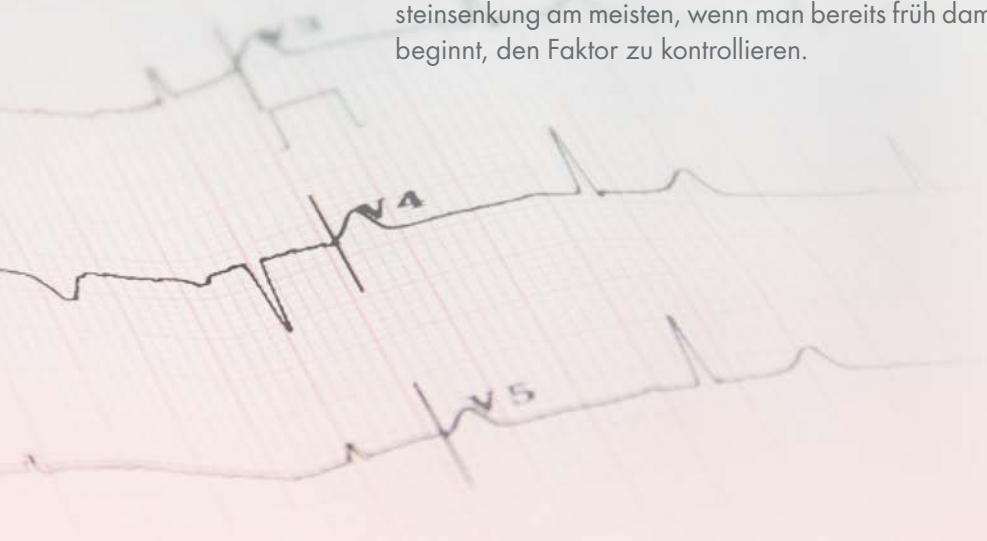


HERZ-KREISLAUF/ ENTZÜNDUNG

Herz-Kreislaferkrankungen sind nach wie vor die häufigste Todesursache der westlichen Länder. Entzündungsprozesse und Oxidation von Lipoproteinen spielen eine bedeutende Rolle in der Entstehung und Progression dieser Erkrankung. Eine gezielte Prävention lässt sich auf der Basis der Blutwerte ableiten.

Das richtige Verhältnis der Omega-3-Fettsäuren ist ein wichtiger Faktor in der Prävention von kardiovaskulären Erkrankungen. Darüber hinaus ist es ein Mass für die Entzündungsbereitschaft im Körper. Unsere Messungen zeigen, dass das Fettsäureverhältnis bei den meisten Menschen deutlich zuungunsten der Omega-3-Fettsäuren gelagert ist.

Homocystein ist als Risikofaktor für Herz-Kreislauf-erkrankungen lange bekannt. Eine Senkung erhöhter Homocysteinwerte gelingt durch bestimmte B-Vitamine. Sehr wahrscheinlich profitiert man von einer Homocysteinsenkung am meisten, wenn man bereits früh damit beginnt, den Faktor zu kontrollieren.





Lassen Sie sich von uns beraten.
Gerne sind wir für Sie da.

SWISS ANALYSIS AG

📍 HAUPTSTRASSE 137 D
8274 TÄGERWILEN

📞 071 666 77 22
📠 071 666 77 20

✉️ INFO@SWISSANALYSIS.CH
🌐 SWISSANALYSIS.CH